

## **Auswandern im Alter: Jeder Fünfte möchte den Ruhestand im Ausland verbringen**

- **Wise, Anbieter für Multi-Währungs-Konten, führt eine repräsentative Umfrage zum Ruhestand im Ausland durch**
- **Etwa jeder fünfte Deutsche möchte auswandern – beliebtestes Ziel: Spanien**
- **Vor allem die Politik und Gesetze, aber auch das Wetter und die Mietpreise werden Befragte laut Studie nicht an Deutschland vermissen**

**Brüssel, 23. Januar 2025** – Die Deutschen gelten in der Regel als eher unzufrieden, wie [Studien](#) regelmäßig zeigen. Das könnte der Grund sein, wieso ein Fünftel der Deutschen mit dem Gedanken spielt, den Ruhestand an einem anderen Ort außer Deutschland zu verbringen, der sie zufriedener stimmt: Einer repräsentativen Umfrage von Wise ([www.wise.com](http://www.wise.com)), Anbieter für Multi-Währungs-Konten, zufolge möchten 20 Prozent der Deutschen ihre Rente im Ausland verbringen. Die Umfrage ist Teil eines umfangreichen Whitepapers, das Wise über das Auswandern im Ruhestand veröffentlicht hat.

### **Mehr als die Hälfte der Befragten kann sich vorstellen, auszuwandern**

Das eindeutige Ergebnis der Untersuchung: Die Idee, auszuwandern, ist knapp 63 Prozent der Befragten nicht fremd. 42 Prozent davon gaben an, zumindest schon mal mit dem Gedanken gespielt zu haben. 14 Prozent möchten definitiv auswandern, haben aber noch keine konkreten Pläne. Sieben Prozent werden Deutschland in absehbarer Zeit verlassen, denn sie haben konkrete Pläne bezüglich ihrer Auswanderung. Gleichzeitig planen 37 Prozent, ihren Ruhestand in Deutschland zu verbringen.

Weit weg möchten die befragten Personen allerdings nicht: Mit 51 Prozent gibt etwa die Hälfte der Befragten an, für den Ruhestand in Europa bleiben zu wollen. Auf dem zweiten Platz landet Nordamerika mit zwölf Prozent. Elf Prozent der Befragten wollen nach Asien, ebenfalls elf Prozent wissen es noch nicht.

### **Die meisten Menschen wollen nach Spanien**

Sonne, Strand und Tapas: Die meisten Teilnehmenden der Umfrage wollen ihren Ruhestand in Spanien verbringen (13 Prozent aller Befragten). Auf dem zweiten Platz landet die USA als Traumziel von acht Prozent aller Befragten. Italien, die Schweiz und Thailand sind mit jeweils sechs Prozent auch relativ beliebt und landen auf dem dritten Platz. Auf dem vierten Platz finden sich Ungarn, Norwegen und Kanada mit knapp 4 Prozent. Platz fünf wird von Portugal eingenommen – immerhin drei Prozent der Befragten möchten in das Land an der Atlantikküste auswandern.

### **Gute Gesundheitsversorgung wichtigster Faktor bei Standortwahl**

Die meisten Auswanderer:innen erhoffen sich ein gesünderes und besseres Leben im Ausland. Wenig überraschend ist es daher, dass für 98 Prozent der Befragten ein gutes Gesundheitssystem im Zielland ein wichtiger Faktor bei der Standortwahl wäre. Für 96 Prozent sind günstige Lebenshaltungskosten bei der Auswahl ihres neuen Heimatlandes ausschlaggebend. 86,4 Prozent möchten warmes Wetter und für 86,2 Prozent ist ein Strand beziehungsweise das Meer in der Nähe wichtig. Ein umfangreiches Sportangebot oder die Nähe zu Bergen interessiert „nur“ 56 bzw. 55 Prozent.

Viele Auswanderer:innen erhoffen sich einen ruhigen Lebensabend in netter Gesellschaft: Auf die Frage hin, was die Menschen nicht an Deutschland vermissen werden, sind sich 56 Prozent einig, dass sie Politik und Gesetze nicht vermissen werden. 45 Prozent wird das Wetter nicht fehlen. 42 Prozent geben an, sie würden die Mietpreise in Deutschland nicht vermissen.

### **Gesundheitsversorgung, Sprache und Distanz des Ziellandes bereiten Sorgen**

Dennoch: Der Ausblick auf einen Lebensabend im Ausland ist auch mit Sorgen und Fragen verbunden. So gaben 54 Prozent der Befragten an, dass die Gesundheitsversorgung und Krankenversicherung im Ausland besonders Sorgen bereiten. Die Distanz zur Familie (50 Prozent) und die Sprachbarriere (49 Prozent) sind für die Befragten weitere wunde Punkte bezüglich ihrer Auswanderung.

Thomas Adamski, Sprecher von Wise, kommentiert: *„Sich mehr leisten können, ein angenehmeres Wetter und freundlichere Menschen: Für viele Deutsche sind dies gute Gründe, ihre Heimat zu verlassen und eine größere Distanz zu Familie und Freunden in Kauf zu nehmen. Für ältere Menschen bringt dieser Schritt außerdem noch eigene Herausforderungen: Wie gut ist die Gesundheitsversorgung? Wie läuft das mit dem Führerschein, beziehungsweise, wie bleibe ich mobil? Reicht meine Rente? Wie erhalte ich sie? Brauche ich ein deutsches Konto? Wie organisiere ich am*

*besten meine Finanzen, mein Konto und Überweisungen? Bei Letzterem helfen Multi-Währungs-Konten: Damit können Auswanderer leicht jegliche Währungen empfangen und mit ihnen bezahlen, sodass zumindest die Bankgeschäfte weder ein Problem noch eine Sorge sein müssen.“*

**Wise hat ein umfassendes Whitepaper zum Thema Auswandern im Ruhestand veröffentlicht. Das Whitepaper sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#) zum Download.**

#### **Über die Untersuchung**

Wise und das Meinungsforschungsinstitut Appinio befragten am 22.12.2023 750 Personen im Alter von 40 bis 70 Jahren zu verschiedenen Aspekten des Auswanderns. Die Befragten waren im Schnitt 54,2 Jahre alt. 110 waren 40 bis 49 Jahre alt, 301 50 bis 59 Jahre und 239 Personen waren 60 bis 70 Jahre alt. Es wurden jeweils 375 Frauen und Männer befragt. Die gesamten Ergebnisse können [hier](#) eingesehen werden.

#### **Über Wise**

Wise ([www.wise.com](http://www.wise.com)) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Art und Weise entwickelt, das Geld der Welt zu bewegen und zu verwalten. Mit dem Wise-Konto und Wise Business können Menschen und Unternehmen 40 Währungen halten, Geld zwischen Ländern bewegen und Geld im Ausland ausgeben. Auch große Unternehmen und Banken nutzen die Technologie von Wise – ein völlig neues Netzwerk für das Geld der Welt. Wise ist eines der am schnellsten wachsenden und profitabelsten Technologieunternehmen der Welt. Es wurde 2011 gegründet und ist an der Londoner Börse unter dem Kürzel WISE notiert. Im Geschäftsjahr 2024 unterstützte Wise rund 12,8 Millionen Menschen und Unternehmen, wickelte mehr als 142 Milliarden Euro an grenzüberschreitenden Transaktionen ab und sparte den Kunden über 2,2 Milliarden Euro.

#### **Pressekontakte**

Pia Senkel | [pia.senkel@tonka-pr.com](mailto:pia.senkel@tonka-pr.com) | +49(0)173.370.2649

Klaas Geller | [klaas.geller@tonka-communications.de](mailto:klaas.geller@tonka-communications.de) | +49 176.747.175.19